

25. / III. 1916

(Mehl.) Wien, 24. März. (Orig. - Ber.) Die vermehrten Zuweisungen von Maismehl haben eine bessere Versorgung des Konsums im Wochenlaufe ermöglicht. An der Börse vollzog sich das Groß der Umsätze wieder in holländischem Kartoffelstärke-mehl. Die Preise für Superior zogen bei anhaltend guter Frage bis Kr. 149.— an. Die Durchfuhr des Artikels durch Deutschland begegnet vorerst keinen Hemmnissen. Heimische Kartoffelabfälle sowie andere Ersatzstoffe mangeln nahezu gänzlich. Derselbe Not herrscht an Mühlenabfällen, Mele und dergleichen Futtermitteln, so daß vorkommende Zufallsangebote sehr hohe Preise erzielen.

Mahlprodukte per 100 Kilogramm: Weizengries Kr. 80.—, Sadmehl Kr. 110.—, Kochmehl Nr. 1 Kr. 90.—, Kochmehl Nr. 2 Kr. 58.—, Brotmehl (Weizenbrot- und Roggenaleichmehl) Kr. 42.—. Verordnung vom 1. Jänner 1916. L.-G.-Bl. Nr. 1.